

FAKTEN ZUR TARIFRUNDE DER M+E-INDUSTRIE 2021

NR. 3: EIN PILOTABSCHLUSS AUCH FÜR SACHSEN

„Ich empfehle unseren Gremien, den heute Nacht gefundenen Kompromiss auch für den VSME zu übernehmen. Wir haben die Verhandlungen hier in Düsseldorf direkt begleitet und tragen das Ergebnis mit. Es kann zügig – noch vor Ostern – auch für unseren Verband mit der Gewerkschaft vereinbart werden. Dies ist auch im Interesse unserer Belegschaften.“

VSME-Präsident Prof. Nils Kroemer
zum Abschluss in NRW am Morgen des 30.03.2021

FAKTENCHECK:

Aktivitäten des VSME:

- Bekräftigung der Bereitschaft zur Übernahme durch den VSME am 01. und 06.04.2021
- Zustimmung im VSME-Tarifausschuss am 08.04.2021
- Terminangebot zur Übernahme nunmehr für den 19.04.2021 in Chemnitz durch die Gewerkschaft angenommen
- Bereitschaft zur technischen Abstimmung der Vertragstexte

Das Umfeld:

- Die Pandemie ist noch immer nicht überwunden – Ende offen. Das wirtschaftliche Vorkrisen-Niveau ist noch lange nicht erreicht. Beschäftigungssicherung steht ganz oben.
- Die Herausforderungen aus dem Strukturwandel sind noch nicht bewältigt.
- Die Vielfalt von Regelungen zur Gestaltung der Arbeitsbeziehungen nimmt in der deutschen M+E-Industrie weiter zu, um die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und viele Arbeitsplätze zu sichern.
- Wir wollen weitere Investitionen in sichere und zusätzliche Arbeitsplätze hier in Sachsen.

FAZIT:

→ **Die Leistungen und Regelungen, die in Nordrhein-Westfalen vereinbart wurden, sollen auch für Sachsen übernommen werden.**

→ **„Das ist ein sehr guter Abschluss“ – so die Bewertung der Gewerkschaft. Die Betriebe fordert er auf jeden Fall. Und auch dieses zusätzliche Geld muss erst verdient werden.**